

Presseinformation

Schwachstellen im Stromverteilnetz durch Quartalsanalysen aufdecken

Kostenloser Netz-Check für GridEye-Kunden

Essen, 29.05.2020 – Mit dem quartalsweisen „Health Check“ bietet DEPSys Anwendern der Netzoptimierungslösung GridEye einen neuen, kostenlosen Service. Der Health Check analysiert die von den hochpräzisen GridEye-Feldgeräten in Echtzeit gesammelten Messwerte auf Trends, Anomalien und Ausreißer. Die aus den Quartalsanalysen resultierenden Berichte ermöglichen Netzbetreibern, ihren Netzbetrieb und die Investitionen in den Netzausbau besser zu steuern und die Instandhaltung ihrer Anlagen zu optimieren. Die Reports weisen dazu beispielsweise auf stark ausgelastete Netzabschnitte – insbesondere Transformatoren oder Verteiler – hin und auf Netzknoten, an denen das Spannungstoleranzband oder Spannungsqualitätskriterien häufig verletzt werden. Erste Health Checks für sieben Netzbetreiber stießen bei den Kunden auf derart positive Resonanz, dass DEPSys den Service nun allen GridEye-Anwendern kostenlos anbietet.

Olaf Erber, Vertriebsleiter bei der DEPSys GmbH, zur Einführung des neuen Service: „Die Echtzeit-Überwachung der Verteilnetze mit GridEye verschafft Netzbetreibern bereits eine hohe Transparenz. Aber wir haben gesehen, dass eine Auswertung der Messwerte über einen längeren Zeitraum zusätzliche Erkenntnisse über die Netz-Performance liefern kann. Daher möchten wir Betreibern mit dem kostenlosen, quartalsweisen Health Check ein Instrument an die Hand geben, mit dem sie ihre Verteilnetze noch besser managen und für die künftigen Anforderungen der Energiewende fit machen können.“

GridEye ist ein digitaler Werkzeugkasten zur Optimierung von Verteilnetzen. Die aus Hard- und Software bestehende Lösung unterstützt Planung, Betrieb, Überwachung und Analyse und erlaubt eine Automatisierung und Optimierung des Netzes. GridEye arbeitet mit dezentral installierten, intelligenten Geräten zum Messen und Steuern. Die Messung erfolgt hochauflösend nach dem Spannungsqualitätsstandard Klasse A. Die Feldgeräte steuern außerdem regelbare Netzkomponenten lokal nach dem Subsidiaritätsprinzip. Außerdem senden sie aggregierte Daten an einen Daten-Hub. Dort stehen die Daten für die Anwendungen Echtzeit-Überwachung, Netzanalyse, Fehlererkennung, Asset-Management, Netzplanung, Topologieerkennung und das Steuern von Flexibilitäten (z.B. zur Umsetzung der Anforderungen aus dem Redispatch 2.0) sowie für das Energiemanagement bereit.

www.depsys.com

Weitere Informationen / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

DEPSys GmbH
Olaf Erber
Grugaplatz 2-4
45131 Essen
Tel. (mobil): +49 151 14746390
olaf.erber@depsys.com
www.depsys.com

Press'n'Relations II GmbH
Ralf Dunker
Gräfstraße 66
81241 München
Tel.: +49 89 5404722-11
du@press-n-relations.de
www.press-n-relations.com

Über DEPSys

DEPSys mit Hauptsitz im Schweizer Puidoux wurde im Jahr 2012 gegründet und hat Tochtergesellschaften in Essen (Deutschland) und Singapur. Mit GridEye hat DEPSys eine Smart-Grid-Lösung für Stromverteilnetze entwickelt. Bei GridEye handelt es sich um einen digitalen, modularen Werkzeugkasten, mit dem sich bestehende Stromverteilnetze besser gestalten, managen, analysieren und automatisieren lassen. Getreu dem Motto „GridEye – Energiewende ganz einfach“ können mit der Lösung traditionelle Verteilnetze für die künftigen Herausforderungen wie die zunehmende dezentrale Stromerzeugung oder den Zubau von Ladestationen angepasst werden, ohne dass ein radikaler Ausbau und Austausch der Infrastruktur oder mehr Personal erforderlich wären.